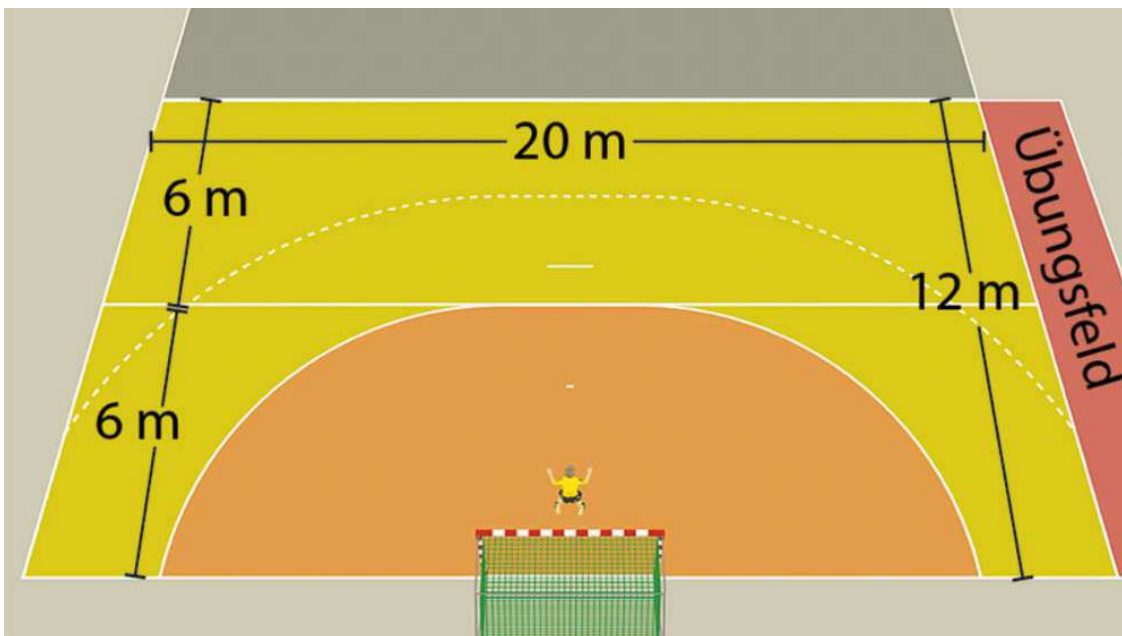


ORGANISATIONSTIPPS – 1 HALLENDRITTEL

Grundorganisation in einem Hallendrittel ohne/mit Randstreifen.



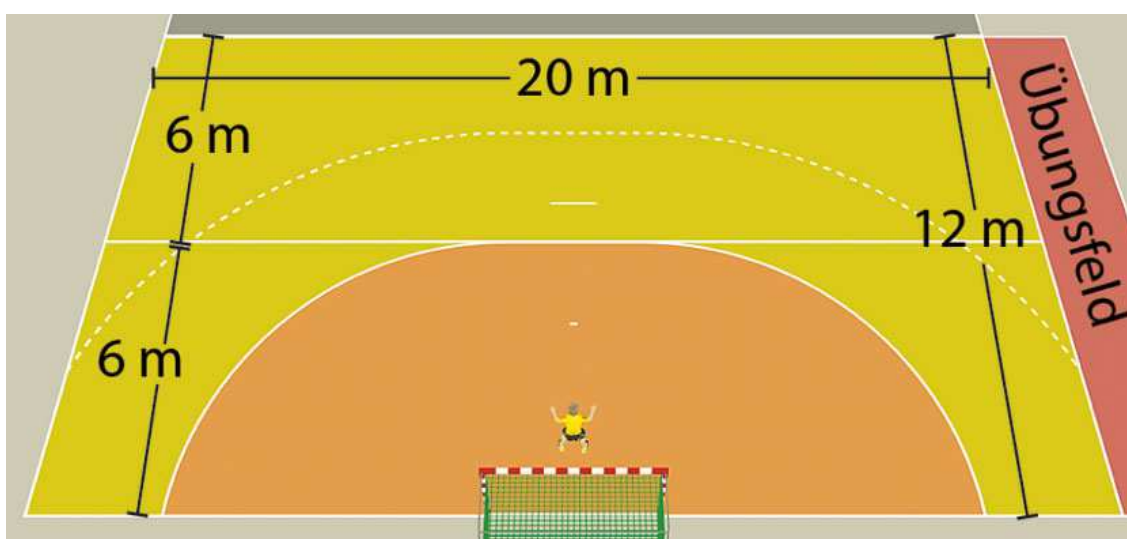
Große Gruppen, aber nur eine kleine Halle (13 x 18m) oder ein Hallendrittel (13 x 20m) einer großen Halle stehen zur Verfügung – das ist leider oft der Alltag von Grundschullehrern beim Sportunterricht. In der Trainerzeitschrift handballtraining junior (Ausgabe 4/2012) stellen Renate Schubert und Dietrich Späte verschiedene Organisationsmöglichkeiten vor. Es gibt mehr Möglichkeiten, als man denkt:

- Je nach Anzahl der Schüler kann in mehreren Kleingruppen sowohl in Längsrichtung als auch quer zum Handballtor in mehreren Spielräumen gleichzeitig gespielt werden. Die Gruppengrößen müssen dabei der Raumgröße angepasst werden.
- Wichtig: Kinder sollten lernen, ihre Spiele durchaus auch mal selbst zu leiten. Das Prinzip muss also lauten: Jeder ist einmal Spielleiter!
- Während der Lehrer sich auf die Steuerung und Korrektur der Spiele konzentriert, können andere Gruppen auf ausgewiesenen Übungsfeldern zum Beispiel einen vielseitigen Koordinationsparcours absolvieren.
- Das Spielen und Üben in unterschiedlichen Räumen bietet dem Lehrer die Möglichkeit, nach Schwierigkeit und Könnensstand zu differenzieren.
- Bei Spielen mit Hand und Ball können ganz unterschiedliche Wurfziele gewählt werden. Eine Übersicht können Sie unter „Wurfziele“ downloaden.
- Noch ein praktischer Hinweis: Spielräume mit Klebeband, leichten Hütchen oder z.B. mit großen Joghurtbechern markieren. Keine festen Geräte wie Bänke oder Stangen als Raumteiler verwenden!

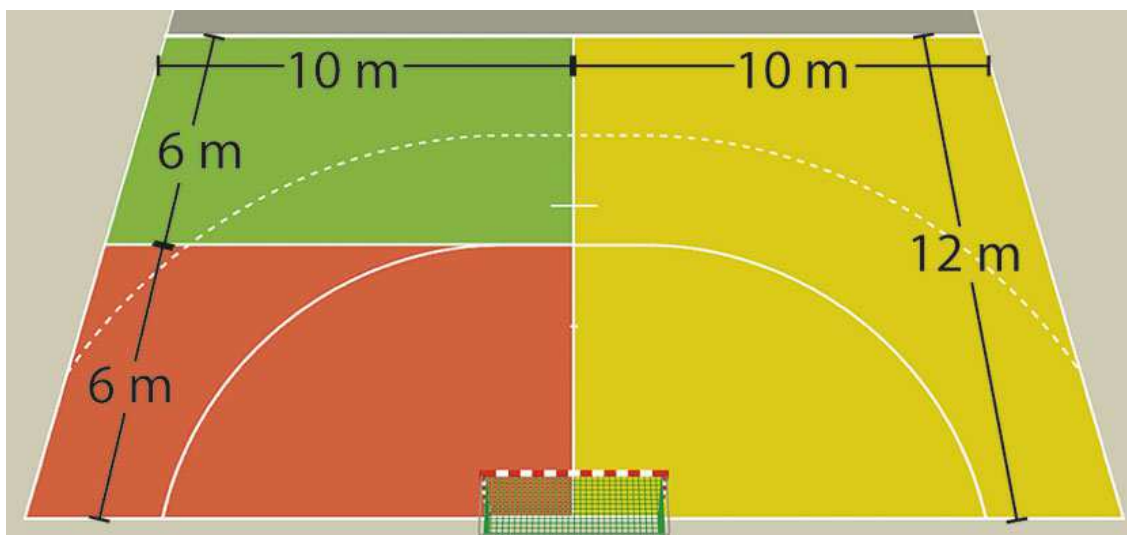
Spielräume in einem Hallendrittel längs und quer

In der Grundorganisation steht ein Raum von etwa 12 x 20 Meter zur Verfügung. Spiel- und Übungsfelder können je nach Spieleranzahl in Längs- und Querrichtung auf dem Spielfeld markiert werden. Das Verhältnis von Spielfeldgröße und Spielerzahl sollte in Bezug zum Schwierigkeitsgrad entsprechend gestaltet werden. Das Spielen in kleineren Räumen ist grundsätzlich schwieriger. Wird in einem Hallendrittel in Längsrichtung gespielt, besteht nur wenig Tiefenraum (ca. 6 Meter). Es kann nur auf ein Tor/Ziel gespielt werden. Dafür können bis zu vier Spiel- und Übungsfelder nebeneinander angeordnet werden.

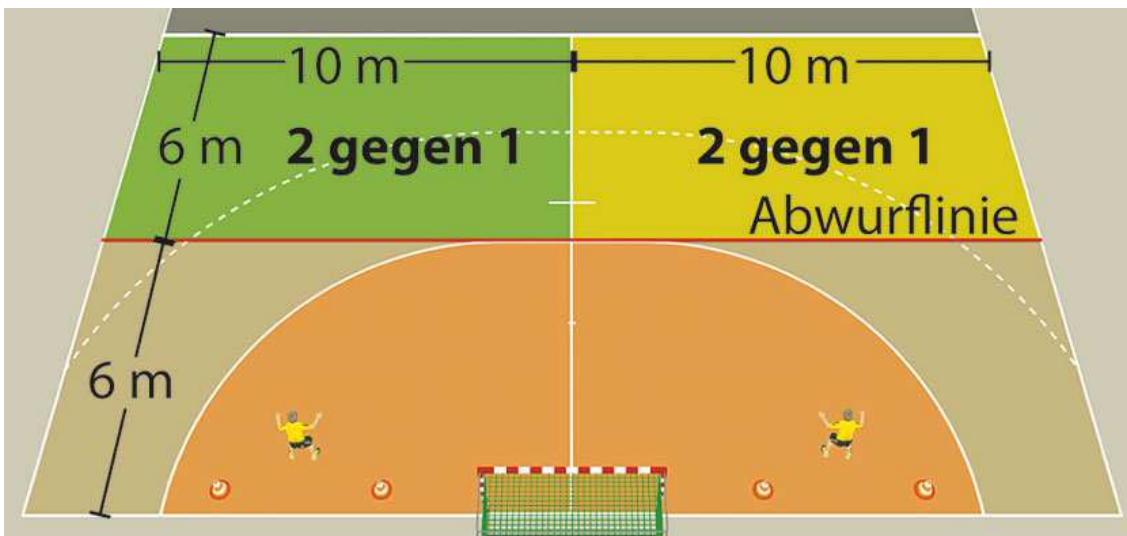
In Spielfeldern quer zur gewohnten Spielrichtung kann hingegen sehr gut auf zwei Tore/Ziele gespielt werden.



Grundorganisation ohne/mit Randstreifen.



Zwei bis vier Trainingsräume (Spiel- und Übungsfelder)



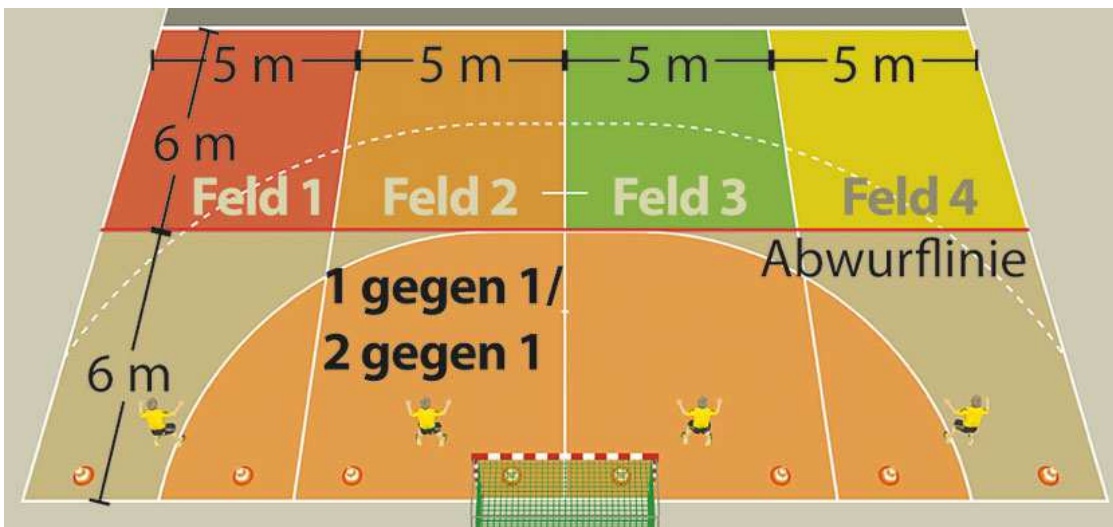
Zwei Spielräume längs



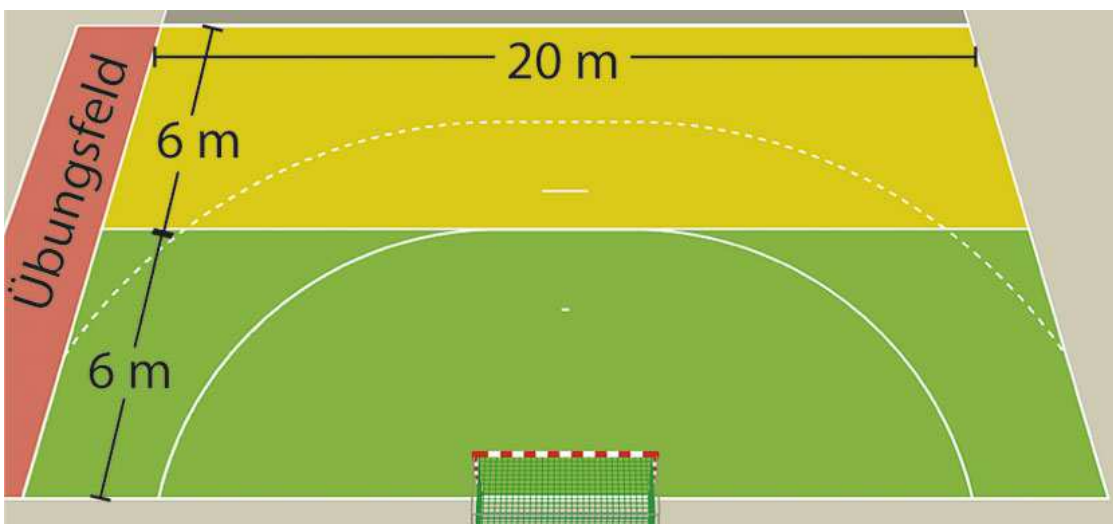
Drei Spielräume längs



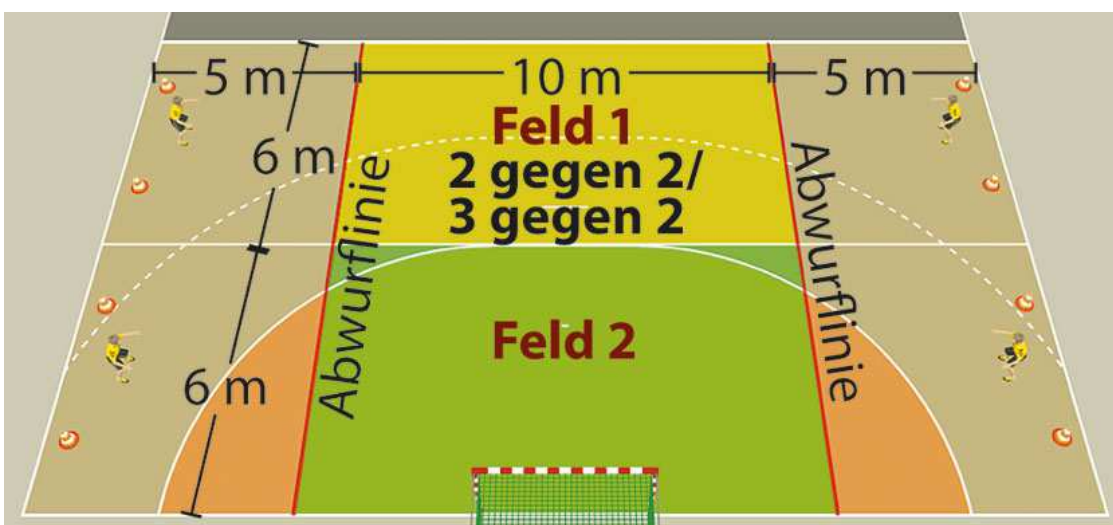
Ein Spielraum längs, zwei Übungsfelder an den Seiten



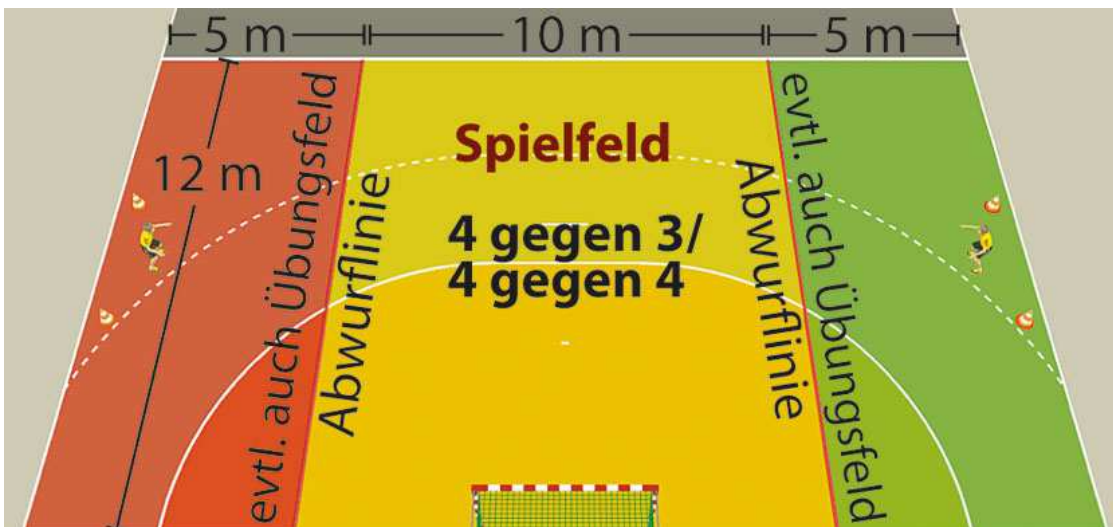
Vier Spielräume längs



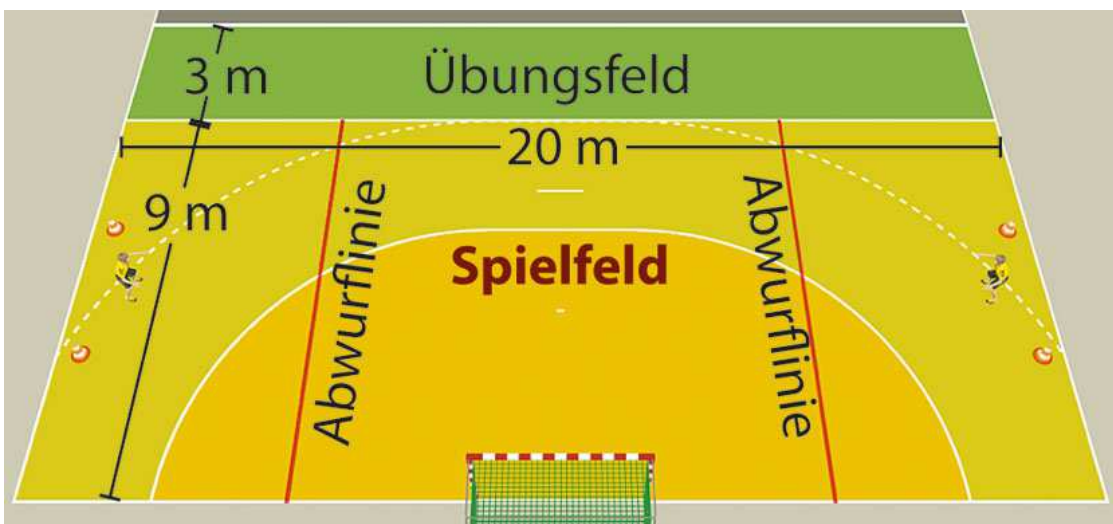
Grundorganisation ohne/mit Randstreifen



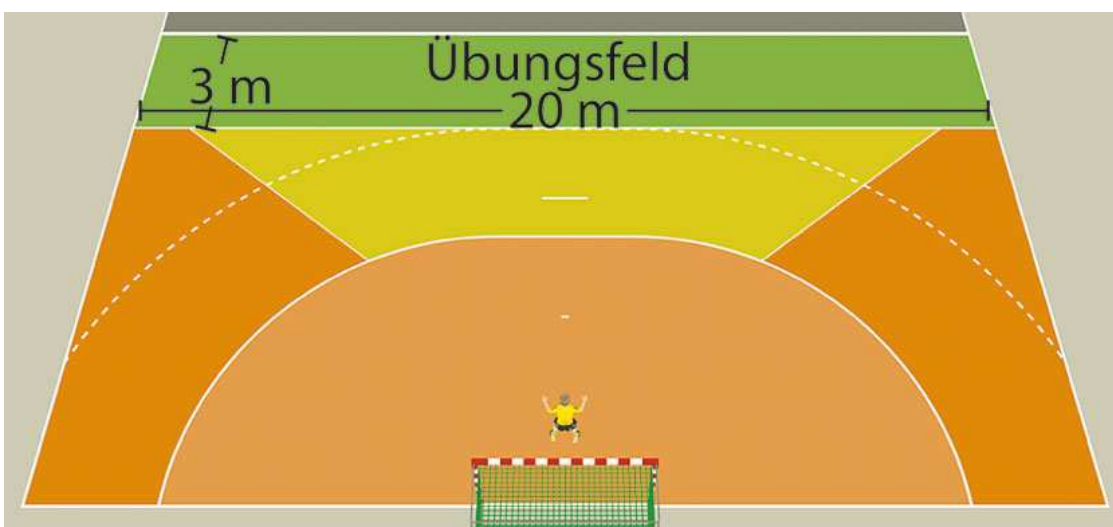
Zwei Spielräume quer



Ein Spielfeld quer ohne und mit möglichen Übungsfeldern



Ein Spielfeld und ein Übungsraum



Ein Übungsfeld quer und ein Raum für ein Wurftraining